



Wissenschaftlicher* Wissenschaftliche Mitarbeiter*in



Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, im Lehrgebiet Evangelische Theologie – biblische Theologie, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Epistemologische Studien zu Siegeln der EZ I-III
- Teilnahme an der Entwicklung einer einschlägigen Forschungsmethodik und Umsetzung in ein Datenmodell
- Aufbau und Pflege einer Datenbank zur Annotation von Stempel- und Rollsiegel aus dem antiken Israel/Palästina
- Abfassung einer Monographie zum Thema
- Vorbereitung von und Teilnahme an Workshops und Konferenzen
- Mitarbeit an der Edition der Konferenzbeiträge
- Mitarbeit an der Entwicklung einer epistemischen Plattform inklusive der Entwicklung einer digitalen Ausstellung
- Eigenständige Betreuung der Social-Media-Aktivitäten des Projekts (Facebook, Instagram, Podcasts)

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Evangelische Theologie oder Katholische Theologie
- Abgeschlossene Promotion in den Fächern Evangelische Theologie oder Katholische Theologie in den Disziplinen Altes oder Neues Testament, möglich aber auch in den Disziplinen Biblische Archäologie oder Religionswissenschaften
- Gute Hebräisch- und Griechischkenntnisse
- Ausgeprägte Forschungskompetenzen, insbesondere hervorragende Fähigkeiten im Formulieren verständlicher wissenschaftlicher Texte
- Gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse in der Anwendung einschlägiger digitaler Forschungsprogramme der Bibelwissenschaften und der Biblischen Archäologie und hohe Bereitschaft, diese zu erweitern
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Forschungsaufenthalten in Sammlungen und Museen

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der folgenden wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann: Erwerb von Berufserfahrungen bei der Durchführung des Projektes „Täglich sichtbar: Auf dem Weg zu einer Epistemologie des Göttlichen durch (die) Bilder vermittelt“ (DFG-Projektnummer 554535105). Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Beginn

01.09.2026

Dauer

befristet bis 31.08.2030

Stellenwert

E 13 TV- L

Umfang

Teilzeit 65 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer

26193

Ansprechpartner

Herr PD Dr. Thomas Wagner
twagner@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über









stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist

13.07.2026



WIR BIETEN IHNEN

- | | |
|---|--|
|  Kollegiales und wertschätzendes Miteinander |  Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport |
|  Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice |  Arbeiten in internationalem Kontext |
|  30 Urlaubstage |  Großes Fort- und Weiterbildungsangebot |
|  Familienfreundliche Arbeitsbedingungen |  Betriebliche Altersvorsorge |

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums und Promotion, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!